

**Curricularnormwertberechnung für Bachelor- und Master-Studiengänge**  
(Übergangsregelungen des MWK für die Kapazitätsberechnung 2005/06 für die neuen Studiengänge) als Modellversuchsregelung)

1. Universitäten
  - 1.1 Für Studiengänge mit einem CNW kleiner 3,0 entspricht der Bachelor-CNW dem Wert für Diplom- und Magister-Studiengänge nach Anlage 3 KapVO.
  - 1.2 In allen anderen Studiengängen (CNW  $\geq$  3,0) ist für den Bachelor-CNW 80 % des bisherigen Diplom- oder Magister-CNW anzusetzen.
  - 1.3 Für Master-Studiengänge ist ein CNW in Höhe von bis zu 50 % des zugehörigen Bachelor-CNW's zugrunde zu legen.
2. Fachhochschulen
  - 2.1 Für 6-semesterige Bachelor-Studiengänge ist mit 90 % des bisherigen Diplom-CNW (ohne Praxissemesterzuschlag) zu rechnen.
  - 2.2 In den Master-Studiengängen beträgt der CNW bis zu 50 % des zugehörigen Bachelor-CNW's.
  - 2.3 Bei einem Studiengangmodell Bachelor 7 Semester und Master 3 Semester sind 25 % des viersemestrigen Master-CNW auf den sechssemestrigen Bachelor-CNW aufzuschlagen; für den dreisemestrigen Master-Studiengang verringert sich der CNW entsprechend.

Modell-Verbund-Vorhaben Bachelor-/Master-Strukturen in der Lehramtsausbildung  
sog. 2-Fach-Bachelor

Curricularnormwerte					
Unterrichtsfach	2-Fach-Bachelor	Master LG	Master LGHR	Master LfSo	Master LBS
Anglistik/Englisch	2,90	1,45	0,725	1,45	1,45
Biologie	4,20	2,10	1,050	2,10	2,10
Chemie	4,20	2,10	1,050	2,10	2,10
Darstellendes Spiel	5,70	2,85			
<b>Französisch</b>	<b>2,90</b>	<b>1,45</b>			
Geographie/Erdkunde	2,90	1,45	0,725	1,45	
Germanistik/Deutsch	2,90	1,45	0,725	1,45	1,45
Geschichte	2,90	1,45	0,725	1,45	
Gestaltendes Werken	5,00	2,50	1,250	2,50	
Griechisch	2,90	1,45			
Informatik	2,90	1,45			1,45
<b>Italienisch (nur Erw)</b>	<b>2,90</b>	<b>1,45</b>			
Kunst	5,70	2,85	1,425	2,85	2,85
Latein	2,90	1,45			
Mathematik	2,90	1,45	0,725	1,45	1,45
Musik	5,70	2,85	1,425	2,85	2,85
Niederländisch	2,90	1,45	0,725		Erw. 1,45
<b>Pädagogik</b>	<b>2,40</b>				
Philosophie	<b>2,40</b>	1,20			
Physik	4,20	2,10	1,050	2,10	2,10
Politik	<b>2,40</b>	1,20	0,600	1,20	1,20
Sachunterricht	4,20		1,050	2,10	
Slawistik	2,90	1,45			
<b>Sozialwissenschaften</b>	<b>2,40</b>				
<b>Spanisch</b>	<b>2,90</b>	<b>1,45</b>			<b>1,45</b>
Sport	5,00	2,50	1,250	2,50	2,50
Technik	5,00	Erw. 2,50	1,250	2,50	
Textiles Gestalten	5,00		1,250	2,50	
Theologie evangelisch	2,90	1,45	0,725	1,45	1,45
Theologie katholisch	2,90	1,45	0,725	1,45	1,45
Werte und Normen	2,90	1,45	0,725	1,45	Erw. 1,45

Wirtschaft	2,40	Erw. 1,20	0,600	1,20	
<i>BAMA Sonderpädagogik</i>	3,00			1,50	
Curricularnormwerte					
Berufliche Fachrichtung incl. Berufspädagogik	2-Fach-Bachelor	Master LG	Master LGHR	Master LfSo	Master LBS
Bautechnik	3,30				1,65
Elektrotechnik	3,30				1,65
Farbtechnik und Raumgestaltung	3,30				1,65
Gesundheitswissenschaften	4,30				2,15
Holztechnik	3,30				1,65
Kosmetologie	3,30				1,65
Lebensmittelwissenschaft	4,30				2,15
Metalltechnik	3,30				1,65
Pflegewissenschaften	4,30				2,15
Sozialpädagogik	2,40				1,20
Textil- und Bekleidungstechnik	3,30				1,65
Wirtschaftswissenschaften	2,40				1,20

Die so errechnete **Bachelor-Studienplatzkapazität** erlaubt die 1 1/2 fache Zahl von Zulassungen im Unterrichtshauptfach (ca. 60 SWS bzw. 80-100 credits) bzw. 3 fache Zahl von Zulassungen im Unterrichts-Nebenfach (ca. 30 SWS bzw. 40-50 credits). Bei zwei gleichgewichteten Unterrichtsfächern (ca. 45 SWS bzw. 60-75 credits) sind 2 Zulassungen erlaubt. Oder anders ausgedrückt: Hauptfach-Studenten werden in Form von 0,67 Plätzen, Nebenfach-Studenten in Form von 0,33 Plätzen und bei gleichgewichteten Fächern 0,5 Plätze abgebucht.

Die so errechnete **Master-Studienplatzkapazität** erlaubt die 1 1/2 fache Zahl von Zulassungen im Unterrichtshauptfach bzw. 3 fache Zahl von Zulassungen im Unterrichts-Nebenfach. Bei zwei gleichgewichteten Unterrichtsfächern sind 2 Zulassungen erlaubt. Oder anders ausgedrückt: Hauptfach-Studenten werden in Form von 0,67 Plätzen, Nebenfach-Studenten in Form von 0,33 Plätzen und bei gleichgewichteten Fächern 0,5 Plätze abgebucht.

Sonderfall BAMA Sonderpädagogik: Studenten des BA Sonderpädagogik werden in Form von 0,75 Plätzen bei Sonderpädagogik und von 0,25 Plätzen im gewählten Unterrichtsfach abgebucht.

Studenten des MA Sonderpädagogik werden in Form von 0,67 Plätzen bei Sonderpädagogik und von 0,33 Plätzen im gewählten Unterrichtsfach abgebucht.

Sonderfall BAMA LBS: Studenten des BAMA LBS werden entsprechend dem Verhältnis der beruflichen Fachrichtung incl. Berufspädagogik (x %) zum Unterrichtsfach (y %, bezogen auf credits/SWS) bei der beruflichen Fachrichtung bzw. dem gewählten Unterrichtsfach abgebucht.

Die angegebenen CNW beinhalten den Differenzierungs- und den Professionalisierungsbereich wie auch die Praktika.

Die Berechnung der Studienplatzkapazität (oder auch Vollzeit-Äquivalente) ermöglicht einen direkten Vergleich der Größenordnungen mit Diplom- oder (1-Fach-)Bachelor-Studiengängen.